

FREIWILLIGE FEUERWEHR

Einsätze	2015	2016
Brand	29	29
Technische Hilfe	81	70
Fehlalarmierung	22	3
Rettungsdienst HVO	289	300
HVO nicht gefahren	139	204
Sonstige Tätigkeiten - Verkehrssicherung	7	10
Gesamt –Alarmierungen	584	620
Personal		
Jugend-Anwärter (3 weiblich)	17	18
Erwachsene (davon 7 weiblich)	84	75
Passiv-Fördernde	428	435
Arbeitsstunden gesamt 1261 h		
Geräteprüfung	188,5	200
Reparaturen	159	189
Schlauchpflege	68,5	83
Atemschutzpflege	170	182
Funk	230	195
Öffentlichkeitsarbeit/Homepage	140	134
Sonstiges	298	278

Maibaumaufstellung



Das Spektakel der traditionellen Maibaumaufstellung mit reiner Muskelkraft durch die Freiwillige Feuerwehr unter dem Kommando des 1. Kommandanten Robert Röhm auf dem Erwin Vornberger Platz vor dem Rathaus am Vorabend des 1. Mai verfolgten an die 800 Besucher.

Der Feuerwehrverein mit dem Vorsitzenden Thomas Nützmann hatte die Bevölkerung in weiser Voraussicht auf einen sonnigen, frühlingshaften Tag erstmals bereits ab 14.00 Uhr zum Festbetrieb eingeladen.

So sind bereits drei Stunden vor der offiziellen Rede des Bürgermeisters die 60 Tischgarnituren weitgehend besetzt, nutzen die Besucher die Gelegenheit bei Kaffee und Kuchen dem Spektakel der Maibaumaufstellung entgegenzusehen und das herrliche Wetter zu genießen.

Der Musikverein unter der Leitung von Stefan Wagner tut ein Übriges, dass im weiten Rund nach den vielen kalten Tagen eine tolle Stimmung herrscht.

Rosenmontagszug



Ein Dauerbrenner beim VCC-Zug ist die große Fußgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Veitshöchheim. Sie thematisiert 2016 unter der Leitung von Ulrike Knorz und Robert Röhm das Spiel "Mensch ärgere dich nicht."

Florianstag

Auf eine sehr große Resonanz bei den Veitshöchheimer Vereinen und der Bevölkerung stößt auch 2016 wieder der Florianstag der Freiwilligen Feuerwehr. Ihre Solidarität zu den „Floriansjüngern“ demonstrieren schon früh am Morgen zahlreiche örtliche Vereine, die sie mit ihren Fahnen unter musikalischer Begleitung durch den Musikverein beim Kirchgang begleiten.

Den ganzen Sonntag bietet sich bis die Möglichkeit, mit der Veitshöchheimer Wehr, ein paar gesellige Stunden am und im Feuerwehrhaus zu verbringen, beim Fröhschoppen mit Weißwurstfrühstück, beim Mittagessen mit leckeren Gerichten und zur Kaffeezeit mit leckeren Kuchen. Nach dem Mittagessen gibt es ein Kinderprogramm mit Zielschießen mit der Wasserspritze, Bobbycar-Fahren, Mohrenkopf-Schleuder und Rundfahrten mit dem Feuerwehrauto.



Mit einer Showübung der Technischen Hilfeleistungs-Gruppe zur patientenschonenden Rettung aus einem Unfall-Auto beweist die Feuerwehr im Zusammenspiel mit ihrer HVO-Gruppe ihre große Leistungsstärke.

Heißausbildung für Atemschutzgeräteträger



Im Inneren des mobilen Brandsimulationscontainers "Dragon Fire" ist eine Übungsstrecke mit gasbefeuerter Brandstellen mit variablen Flammengrößen, die Simulation einer Rauchgas-Durchzündung, sowie eine komplette Vernebelung der Räume mit Rauchgeneratoren installiert. Alle Einsatzkräfte können hier realistisch erfahren, wie es sich anfühlt und wie man reagieren muss, wenn sich ein Brand in einem kleinen und beengten Raum rasch ausbreitet.

Soldaten als Helfer vor Ort



Seit Anfang des Jahres 2001 hat sich die Freiwillige Feuerwehr Veitshöchheim der freiwilligen Aufgabe verschrieben, als Ersthelfer (auch First Responder oder Helfer vor Ort - HvO - genannt), über den Notruf 112 per Funkwecker verständigt, durch ihre Ortsnähe einige Minuten vor Rettungsdienst und Notarzt am Einsatzort zu. Nachweislich haben so die HvO'ler durch ihr schnelles Eingreifen, sei es nun durch Reanimation, Beatmung oder Blutstillung, schon Menschenleben retten können.

Im Vorjahr wurden so bei den HvO'lern der Feuerwehr 430 Alarmer ausgelöst, 290 Mal rückten sie mit ihrem Fahrzeug aus.

Im besonderen Rahmen der Jahresabschlussfeier des Stabes der 10. Panzerdivision erhalten kurz vor Weihnachten zwölf Soldaten, darunter zwei Frauen ihre Prüfungszeugnisse nach komprimierter Ausbildung zum Helfer vor Ort (HvO).

Sie decken ab 7. Januar 2017 in Dreiergruppen im Schichtdienst als Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Veitshöchheim die Tagesalarmierung von Montag bis Freitag von sieben bis 16 Uhr ab und entlasten so die

neun bisherigen Mitglieder der von Martin Hagenau geleiteten HvO-Gruppe der Veitshöchheimer Floriansjünger, die bisher aufgrund ihrer Berufstätigkeit Probleme hatten in diesen Zeiträumen, zum Einsatz zu kommen.



Feuerwehrkommandant Robert Röhm schult die neuen Ersthelfer zwei Tage lang über Funkeinsatz, Ortskunde und Sonderrechte bei HvO-Einsätzen. Sie erhalten auch ein Zeugnis über die Ausbildung als Sprechfunker im Digitalfunk.

Der Kommandant rechnet in der werktäglichen Einsatzzeit der Bundeswehrsoldaten pro Woche mit durchschnittlich vier Einsätzen. Erfahrungsgemäß handele es sich dabei überwiegend um Arbeitsunfälle, Verletzungen beim Sport und häufig auch um Krankheitsfälle von Tagestouristen.